

DIE PYRAMIDEN VON RONNEBURG



Das Autorenteam der „Pyramiden von Ronneburg“

Unser Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung der Traditionen des sächsisch-thüringischen Uranbergbaus, der Bergbautraditionsverein Wismut (BTV), veröffentlicht im Dezember diesen Jahres ein Buch mit dem Titel

„Die Pyramiden von Ronneburg“.

Im Vorwort schreibt dazu der Präsident des sächsischen Oberbergamtes, Professor Reinhard Schmidt, 1. Vorsitzender unseres Vereins: „Die Pyramiden von Ronneburg“ - sind ein außergewöhnlicher Titel für ein außergewöhnliches Buch, welches neugierig machen soll. Ein bewusst gewählter Anachronismus, um einen Wandel in Ostthüringen zu beschreiben, der sich innerhalb kürzester Zeit von 1950 - 2005, also innerhalb von nur zwei bis drei Generationen, bedingt durch den Uranerzbergbau und die Sanierung seiner Hinterlassenschaften, vollzogen hat. Während den ägyptischen Pyramiden noch immer etwas Mystisches anhaftet, sind die Ronneburger Pyramiden im Zuge der Sanierung aus dem Landschaftsbild verschwunden.“

Die Autoren haben auf der Grundlage von Archivmaterial der Wismut, der

Wismut-Chronik sowie einer Vielzahl zeitgeschichtlicher Dokumente und Fotos aus Privatbeständen, ein allgemein verständliches Bild von der Arbeit und dem Leben in der Wismut gezeichnet. Es werden die unterschiedlichen Aspekte der bergmännischen Tätigkeiten, aber auch die politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Komponenten, insbesondere auch die Ereignisse während und nach der politischen Wende und der Neuanfang mit ganz persönlichen Erfahrungen verbunden. So wird nachvollziehbar, wie es die Wismut-Mitarbeiter geschafft haben, den nachhaltigen Unternehmenswandel vom ehemals drittgrößten Uranproduzenten in der Welt zum international anerkannten Sanierungsunternehmen zu vollziehen.

Das Buch ist mit einer DVD komplettiert, die einzigartige Film- und Fotodokumente von unter Tage und über Tage wiedergibt. Sie beinhaltet aber auch Informationen zum harten Arbeitsalltag des Bergmannes und zu technisch-technologischen Zeugnissen eines Bergbaus, der heute nicht mehr existiert. Anschaulich wird der durch den Bergbau und dessen Sanierung vollzogene Wandel der Landschaft in Bild, Text und Ton dargestellt.

Die Erlöse aus dem Verkauf des Buches sollen in gemeinnützige Projekte unseres Vereines fließen, welche auf die touristische Entwicklung der Region in Verbindung mit der Erinnerung an eine 50jährige Bergbau- und Sanierungsgeschichte gerichtet sind. Damit können die in der Region vorhandenen Potentiale mit Hilfe von Zeitzeugen und Zeitzeugnissen nachhaltig bewahrt, entwickelt und präsentiert werden.

Das Buch wurde vom Zeitzer Druckhaus Blochwitz hergestellt und wird über unseren Verein vertrieben. Bestelladresse: BTV Wismut, Herrn Dietmar Müller, Hermsdorf Nr. 7, 07554 Gera. Das Buch kostet 25,00 (zzgl. Versandkosten 3,90) und kann aber auch über die Abteilungen der Materialwirtschaft in den Niederlassungen Ronneburg, Königstein und Aue bezogen werden. Im Buchhandel ist unser Buch über die ISBN-10: 3-00-019899-7 oder ISBN-13: 978-3-00-019899-1 zu beziehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unseres Vereines, unter www.bergbautraditionsverein-wismut.de.

Glück auf!